

Kräftig in Pedale getreten

Landkreis München auf viertem Platz der fahrradaktivsten Kommunen

Landkreis München -

»Auf die Sattel, fertig, los«, hieß es vom 20. Juni bis 10. Juli in Unterschleißheim, Garching und Oberschleißheim, in Neufahrn vom 7. bis 27. Juni. Die Städte und Gemeinden beteiligten sich am Stadtradeln, der deutschlandweiten Kampagne des Klima-Bündnisses.

Der »Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V.« ist das größte Städtenetzwerk, das sich für den Klimaschutz und den Erhalt der Tropenwälder einsetzt.

Das Ergebnis kann sich nun sehen lassen: Denn bundesweit legten 96.410 Radler 17.348.583 Kilometer (Stand 14. Juli 2015, 9 Uhr) zurück. Sie vermieden 2.498.196 Kilogramm CO₂. Das entspricht der 433-fachen Länge des Äquators.

Der Landkreis München zählt dabei im bundesweiten Vergleich zu den fahrradaktivsten Kommunen (vierten Platz) mit den meisten Radkilometern. Hier wurden im genannten Zeitraum 716.678 Kilometer geradelt.

Spitzenreiter im Münchner Norden war die Stadt Garching mit 103.767 zurückgelegten Kilometern (Stand 14. Juli 2015, 9 Uhr), gefolgt von der Gemeinde Neufahrn (65.829 Kilometer), Unter-



Neben Garching, Oberschleißheim und Neufahrn beteiligte sich auch Unterschleißheim und Bürgermeister Christoph Böck (r.) am Stadtradeln. Foto: Stadt

schleißheim (54.932 Kilometer) und Unterschleißheim (14.840 Kilometer).

Garching ist zudem im Landkreis München die fahrradaktivste Kommune. Über das Ergebnis hocherfreut zeigte sich Rudolf Naisar, Fahrradbeauftragter der Stadt Garching. Insgesamt gingen hier 375 Radler an den Start, die mehr Kilometer als im Vorjahr radelten (2014: 77 bis 78.000 Kilometer), so Naisar. »Garching ist eine sehr aktive Radlerstadt.« So gebe es hier viele Pendler, die den

täglichen Weg zur Arbeit auf dem Fahrrad zurückgelegt hatten. Naisar: In diesem Jahr seien auch wesentlich mehr Stadträte mitgeradelt. »Dennoch ist insgesamt noch mehr drin.« Er hoffe auf eine erneute Teilnahme im nächsten Jahr.

In Unterschleißheim gingen in diesem Jahr mit 55 Teilnehmern mehr Radler an den Start, die auch mehr Kilometer als im Vorjahr zurücklegten. »Das Stadtradeln hat sich hier bereits verfestigt«, berichtete Robert

Schuhbauer von der Gemeindeverwaltung. Oberschleißheim hatte zum dritten Mal teilgenommen. Eine erneute Teilnahme im nächsten Jahr sei wahrscheinlich, verriet Schuhbauer.

Premiere beim Stadtradeln feierten die Neufahrner. »Für das erste Mal war es ein voller Erfolg«, resümierte Dirks-Birker Hasse, ADFC-Tourenleiter in Neufahrn, über die Teilnahme am Stadtradeln. Das Ergebnis habe die Erwartungen übertroffen, ergänzte er.

In Neufahrn legten 327 Radler, davon 20 Mitglieder des Kommunalparlaments, insgesamt 65.829 Kilometer zurück. Mit dieser großen Beteiligung von Kommunalpolitikern rangiert die Gemeinde auf dem vierten Platz in der Kategorie fahrradaktivstes Kommunalparlament (Stand: 14. Juli, 9 Uhr). Nach dieser sehr guten Beteiligung hofft Hasse auf eine erneute Teilnahme im nächsten Jahr.

Auch die Unterschleißheimer tauschten in diesem Jahr wieder die bequemen Autos gegen den meist unbequemen Drahtesel, um die Aktion Stadtradeln – zum vierten Mal – zu unterstützen. Angetreten sind 199 Unterschleißheimer in 21 Teams. 2014 waren es 15 Teams. Dabei seien die Teams sehr bunt gemischt gewesen – von Vereinen, Schule, Parteien, Privatpersonen, Betrieben und Kindergärten sei alles dabei gewesen, berichtete Petra Halbig, Fahrradbeauftragte der Stadt Unterschleißheim. »Und das war ganz erfreulich: Es kamen – während die Aktion bereits lief – noch mehrere Teammeldungen rein.« Die Entscheidung für eine Teilnahme 2016 ist noch nicht gefallen.

Mehr Informationen unter www.stadtradeln.de

Christine Henze